



Sammlung Theaterzettel

Don Juan.

Röhr, Hugo

1894-01-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 27. Januar 1894.

51. Vorstellung im Abonnement B.

Bur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät
des deutschen Kaisers.

Neu einstudirt:

DON JUAN.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regie: Der Intendant.

Personen:

Don Juan	Herr Knapp.
Der Comthur	Herr Döring.
Donna Anna, dessen Tochter	Frl. Heindl.
Donna Elvira	Frau Sorger.
Don Octavio	Herr Erl.
Leporello, Don Juan's Diener	Herr Marx.
Masetto	Herr Starke I.
Berline	Frl. Tobis.

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten und Bediente. Tänzerinnen.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Zwischen dem ersten und zweiten Akte findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Die neue Dekoration im 1. Akt „Vor Don Juan's Palast“ ist entworfen vom techn. Direktor Herrn Auer und ausgeführt von Herrn Hoftheatermaler Kemler.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Zarest

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:	Mt. 2.50 per Platz	Logen III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.50 per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze)		2. u. 3. Reihe	1.50
Einzelne Logenplätze:		Sperre im Parquet	4.—
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Stehplatz im Parquet	3.—
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Parterre	2.—
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50	Proscenium-Loge III. Rang	1.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Gallerieloge	1.—
2. u. 3. Reihe	2.—	Galerie	—50
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50		
2 u. 3. Reihe	3.—		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Güttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Brühl, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Sonntag, den 28. Januar 1894. 51. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel der Frau Cäcilie Mohr vom Stadttheater in Hamburg und des Großkammerjägers Herrn Alfred Oberländer vom Hoftheater in Karlsruhe.

Tristan und Isolde.

Von Richard Wagner.

Anfang halb 6 Uhr.